



SCHÖNHORST AKTUELL

Ausgabe April 2016 Nr. 66

Information des Bürgermeisters

In einer Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses hat das beauftragte Architektenbüro einen überzeugenden ersten Entwurf über den An- und Ausbau des Sprüttenhauses vorgelegt. Damit sollen vor allem Sicherheitsvorschriften und Auflagen der Feuerwehrunfallkasse hinsichtlich des Ein- und Aussteigens ins und aus dem Löschfahrzeug sowie der Aufbewahrung der Einsatzkleidung befolgt werden. Dies ist nicht billig, aber unbedingt notwendig. Ein Erfolg war das jährliche Müllsammeln. Ich konnte nahezu 20 Helfenden im Alter zwischen 3 und 70 Jahren danken. Es war eine engagierte international zusammengesetzte Gruppe, von denen einige seit Jahrzehnten dabei sind und andere ganz neue Erfahrungen sammeln konnten. Alle genossen das anschließende gemütliche Zusammensein. Ein Dank geht an Leon, der den Mülltransport übernommen hat. Erfreulich ist das stetige Voranschreiten der Kabelverlegung nunmehr in der Flintbeker Straße und anschließend im Schwalbenschwanz. Die von der SWN beauftragten Unternehmen bekräftigten mir gegenüber, trotz gelegentlicher Probleme den Zeitplan einzuhalten. Etliche von uns werden bereits im Juli dank des Glasfaseranschlusses über sehr leistungsfähiges Internet und einen witterungsunabhängigen TV-Anschluss verfügen. Davon träumt mancher Städter.



Lothar Bischof

Jagdhornbläser in Schönhorst

Seit gut zwei Jahren wird nun jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Sprüttenhaus Schönhorst das Jagdhorn geblasen. Aus einer kleinen Gruppe ist eine stattliche Anzahl Bläser herangewachsen und aus ein paar schiefen Tönen sind Jagdsignale geworden. Außer das Brauchtum zu pflegen, steht aber auch das Gesellige im Vordergrund, denn auch beim Üben des Jagdhorns soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Ziel allerdings soll stets sein, das Brauchtum auf den Treibjagden fortzuführen. Dort wird jede Kreatur zur letzten Ehre verblasen. Aber auch zum Essen und Halali werden gern geblasen, weil diese Signale den gemütlichen Teil ankündigen. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen! In diesem Sinne einen fröhlichen Frühling! Horrido

Michaela Martens-Hauberg



Integration in Schönhorst

In der letzten Ausgabe der „Schönhorst aktuell“ haben wir vom Freundeskreis um Spenden für die zweite Wohnung im Haus am See gebeten.